



Innovativer Ansatz und Zielgruppe

Die berufsbegleitende Fortbildung dient der Identifizierung und Qualifizierung von grundlegend notwendigem betrieblichen Bildungspersonal für die duale Weiterbildung in KMU der Chemiebranche. Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Fach- und Führungskräfte, die mit Weiterbildungs-, Einarbeitungs-, Lernbegleitungs- und betrieblichen Veränderungsprozesse betraut sind.

Struktur und Inhalte

Die Fortbildung umfasst insgesamt 200 Stunden und besteht aus drei Inhaltsmodulen zu je 40 Stunden und einem Übungsmodul mit vertiefenden Angeboten zur Anwendung von Methoden und Tools. Die Module können einzeln und in unterschiedlicher Reihenfolge belegt werden. Für den Abschluss der Qualifikation mit einem Zertifikat ist zusätzlich das Transfermodul zu absolvieren, in welchem eine komplexe Prüfungsleistung vorbereitet wird.

Folgende Qualifikationsziele können erreicht werden:

- / Entwicklung der Fähigkeit zur Planung und Gestaltung von Weiterbildungsprozessen im Betrieb
- / Entwicklung der Fähigkeit zur Lernbegleitung und zur Begleitung von Karriereprozessen von Mitarbeiter:innen, Quereinsteiger:innen und Neueinsteiger:innen in betrieblichen Kontexten
- / Entwicklung der Fähigkeit zum betrieblichen Wissensmanagement
- / Beherrschung von spezifischen Methoden und Tools als betriebliche Weiterbildner:innen

Durchführung

Die Fortbildung erfolgt im Blended-Learning-Format. Im Fokus stehen dabei die Vermittlung und Reflektion von

Praxiswissen in Präsenz und durch interaktive und mediengestützte Selbstlernaufgaben, die Anwendung von Wissen in den Praxisaufgaben (die im Betrieb arbeitsbegleitend erledigt werden), sowie die Arbeit an Fallbeispielen in Präsenzkursen und die direkte Anwendung des dadurch generierten Wissens im eigenen Betrieb.

Für jedes Inhaltsmodul der Qualifikation ist ein Zeitrahmen von 3 Monaten vorgesehen. In diesem Zeitraum finden je zwei Präsenzseminare im Umfang von insgesamt 18 Zeitstunden statt, es werden Selbstlernaufgaben im Umfang von 14 ZS bearbeitet und 2 Videomeetings á 4 ZS zur Anregung des Erfahrungsaustausch initiiert.

Die Qualifikation soll von einem Austauschformat (Mitgliedschaftskonzept mit Mitgliedschaftsgebühr) gerahmt werden. Ziel ist es, alle Teilnehmer:innen sowie ehemalige Teilnehmer:innen/Absolvent:innen der Qualifikation in einem virtuellen Netzwerk und einem jährlichen Präsenztreffen im Austausch zu halten. Teilnehmer:innen des Netzwerks sollen regelmäßig vertiefende und weiterführende Weiterbildungsangebote zur Handhabung von Tools und zur Anwendung von Methoden von betrieblichen Weiterbildenden angeboten werden.

Status Quo

Die Ausarbeitung des kompletten Konzeptes ist abgeschlossen und die Lehr-Lernmaterialien für Modul 1 (Betriebliche Weiterbildung planen, organisieren und unterstützen) und Modul 2 (Pädagogische Lernbegleitung) befinden sich in einem finalen Stadium der Entwicklung. Die Lehr- und Lernmaterialien für Modul 3 (Wissensmanagement im Betrieb) sowie Modul 4 (Methodik und Didaktik) werden aktuell ausgearbeitet. Die Materialien werden fortlaufend durch Praxispartner und die Wissenschaftscommunity im Rahmen von Erprobungswerkshops, Präsentationen auf (wissenschaftlichen) Veranstaltungen und Tagungen oder durch Publikation der Projektergebnisse validiert bzw. kommentiert und dementsprechend angepasst.